

489 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates (V. G. P.).

Bericht des Justizausschusses

über die Regierungsvorlage (480 der Beilagen): Bundesgesetz über Änderungen der Wertgrenzen in bürgerlichen Rechtssachen (Wertgrenzennovelle 1947).

Der Justizausschuß zog die Regierungsvorlage 480 der Beilagen in seiner Sitzung vom 20. November 1947 in Behandlung.

Der Gesetzentwurf beinhaltet infolge Erhöhung der Preise und Löhne auch eine Erhöhung der Streitwertgrenzen in bürgerlichen Rechtssachen entsprechend dem neuen Wertniveau.

Demgemäß werden die Wertgrenzen in den einzelnen Bestimmungen der Zivilprozeßord-

nung, Exekutionsordnung, Konkursordnung sowie in den Bestimmungen über das gerichtliche Verfahren in Rechtsangelegenheiten außer Streitssachen und der Entmündigungsordnung entsprechend den heutigen Währungsverhältnissen auf das Zwei- bis Dreifache erhöht und abgerundet.

Die Regierungsvorlage wurde einstimmig ohne Debatte und ohne Änderung angenommen.

Der Justizausschuß stellt somit den Antrag, der Nationalrat wolle dem von der Bundesregierung vorgelegten Gesetzentwurf (480 der Beilagen) die verfassungsmäßige Zustimmung erteilen.

Wien, am 20. November 1947.

Dr. Häuslmayer,
Berichtersteller.

Dr. Scheff,
Obmann.